

# Leipziger Tageblatt

und

## N u z e i g e r.

N<sup>o</sup> 239.

Mittwoch den 27. August.

1851.

Morgen Donnerstag den 28. August a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Wahl eines interimist. Vizevorstehers.

2) Candidatenwahl zu der noch zu besetzenden Stadtrathsstelle auf Zeit.

3) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

a) die Verpachtung der in Sommerfelder gelegenen, der Stadt gehörigen Grundstücke,

b) eine Wegeverbesserung im Sonnenwitzer Holze.

### Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 27. August 1851 an,

nach dem jetzigen Preise  
des Scheffels vom besten Weizen zu 3 Thlr. 25 Ngr. bis  
4 Thlr. — Ngr.  
des Scheffels Korn zu 3 Thlr. 17 1/2 Ngr. bis 3 Thlr. 27 1/2 Ngr.  
gerechnet.

Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle  
Zulage,

ein Franzbrod . . . . . 6 Loth,

für drei Pfennige eine Semmel . . . . . 7 1/4 Loth,

für drei Pfennige ein Dreiling . . . . . 9 Loth

für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) wiegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod . . . . . 10 Loth,

für drei Pfennige = einen Neugroschen . . . . . 1 Pfund 1 1/2 Loth,

= zwei dergleichen . . . . . 2 Pfund 3 1/4 Loth.

An gutem, reinem Roggenbrode liefern die Stadt- und

Dorf-Bäcker

für zwei Neugroschen . . . . . 2 Pfund 3 1/4 Loth,

für vier dergleichen . . . . . 4 Pfund 8 3/4 Loth,

für sechs Neugroschen . . . . . 6 Pfund 14 Loth,

für acht dergleichen . . . . . 8 Pfund 21 1/2 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Neugroschen bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Kauf gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach

Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten. Leipzig, am 25. August 1851.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch. Iphofen.

### Leipziger Börse am 26. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	110 1/2	110	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	113 1/2	Magdebg.-Leipziger .	—	226 1/2
do. La. B. . . . .	—	125	Sächs.-Schlesische .	100 1/2	99 1/2
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	87 1/2	—
Chemnitz-Riesaer . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	—	77 1/2
do. 10. p.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	105 3/4	Oesterr. Bank-Noten	86 1/4	86
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Anb.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	148	147 3/4	desbank La. A. . . . .	—	148
Löb.-Zittauer La. A. . . . .	—	26 1/2	do. La. B. . . . .	119 1/4	119

### Leipziger Producten-Börse am 26 August.

Getreide heute wieder etwas matter. Weizen 48—49  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Roggen bei 48  $\frac{1}{2}$  Forderung mit 47  $\frac{1}{2}$  bezahlt. Gerste nominell 28—30  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und Hafer 22—24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Wispel von 12 Dresdner Scheffeln.

Welsaaten werden wenig angeboten und sind im Preise wie am Sonnabend gemeldet.

Rüböl, etwas fester, war heute mit 10 3/8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gesucht und blieb auf 10 1/2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gehalten, ein Preis, der heute auch für spätere Termine angelegt wurde.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Adersau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Gritt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonntäglich Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].



- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:  
 1) Personenz. Wrgns. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau [Bayersch. Bahnh.].
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götzen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Wrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebeud. hin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgeannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Wrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. Mittwoch den 27. August kein Theater.

Donnerstag den 28. August: **Johann von Paris**, komische Oper in 2 Acten nach dem Franz. von Seyfried. Musik von Boletdieu. Vorher: **Komm her!** dramatische Aufgabe in 1 Act von F. Elsholz.

## Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 17. dieses Mon. in den Morgenstunden ist aus einem auf der Bahnhofstraße befindlichen Hause ein schwarzer Frack entwendet worden, in dessen Tasche sich ein seidenes Taschentuch mit rothem Grunde, gelber Kante und einer gelben Arabeske in der Mitte befunden hat.

Es befinden sich dieses Diebstahls halber ein paar junge Burschen von hier in Untersuchung und ist bezüglich dieser Untersuchung, nachdem der gestohlene Frack bereits wiedererlangt worden ist, über das Verbleiben des bezeichneten Taschentuchs Gewissheit zu erlangen.

Wir fordern deshalb Jeden, der in Beziehung hierauf einige Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen und warnen zugleich vor dem Erwerbe und vor der Verheimlichung des fraglichen Tuches.

Leipzig, den 23. August 1851.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
 Rothe. Kriß.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 17. zum 18. dieses Monats ist in einer Wohnung zu Frankenheim durch Eindringen einer Fensterscheibe ein Diebstahl versucht worden, der Dieb hat jedoch unter Zurücklassung der nachstehend unter ☉ näher beschriebenen Stiefeln die Flucht ergriffen.

Indem dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergeht zugleich an Jedermann andurch die Aufforderung, alle zur Ermittlung des unbekanntes Diebes führenden Umstände schleunigst anher anzuzeigen.

Kreisamt Leipzig, den 25. August 1851.

Lucius.

Wengler.

### Beschreibung der Stiefeln.

Dieselben sind von Rindleder, einbällig, vorgeschuht, mit defecten Sohlen und dergleichen Absätzen. An der linken Seite des rechten Stiefels befindet sich ein ziemlich großer Seitenfleck. Die Sohlen messen 9 1/4 Zoll.

## Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll das zu dem Nachlasse der Frau Marie Anna verw. Wilson gehörige, am Neumarkt sub No. 21 und am Preußergäßchen sub No. 757 B hier gelegene Hausgrundstück auf Antrag der Erben

den 11. September 1851

freiwillig versteigert werden.

Kaufstüchtige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu erscheinen, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens geben die Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung über die Beschaffenheit des Hauses, die Miethverhältnisse, Steuereinheiten, Abgaben, Verkaufsbedingungen, Zahlungsfristen und sonst die erforderliche Auskunft. Leipzig, den 2. August 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-S.-Actuar.

## Notarielle Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll das in Leipzig am bairischen Plage sub No. 2 (Ecke der Albertstraße) gelegene, den Schreiberischen Erben zugehörige Haus- und Garten-Grundstück

Mittwochs den 27. August 1851

Vormittags 11 Uhr

in gedachtem Grundstücke selbst parterre notariell versteigert werden.

Die Beschreibung des Grundstücks, so wie die Versteigerungsbedingungen sind bei dem Miteigenthümer Herrn Schreiber im gedachten Erbause und auf meiner, des unterzeichneten Notar, Expedition, an der alten Burg Nr. 9 (blaue Mühle), einzusehen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die nach der Albertstraße zu gehende 42 Ellen lange Gartenfronte sich zu weiterer Bebauung mit Wohngebäuden eignet, auch dormalen in dem Erbause Schänkwirtschaft sehr schwunghaft betrieben wird.

Leipzig den 26. Juli 1851.

Adv. Carl Emil Heinze als Notar.

## Auction in Güttrisch.

Künftigen Freitag den 29. August sollen im Hause Nr. 57 zu Güttrisch verschiedene Mobilien und Hausgeräthe von früh 9 Uhr an gegen baare Zahlung notariell versteigert werden.

## Auction, Mahagoni-Fournire betreffend.

Montag den 1. Septbr. d. J. Vormittags von 1/29—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen div. Mahagoni-Fournire Brühl Nr. 14 in 2. Etage notariell versteigert werden durch

Adv. Dr. Christoph, Notar.

## Fortsetzung der Weinauction.

Im Auftrage des Herrn Eduard Sander hier werden in der Nicolaisstraße Nr. 39 im Hofe links

Freitag den 29. August d. J.

von 9 Uhr Vormittags an mehrere Erbst rothe und weiße französische Weine in kleinen Gebinden, so wie eine Partie Dry Madeira notariell durch mich versteigert.

Dr. August Andriessky, Notar,  
 (Reichstraße Nr. 44).

Bei der morgenden Auction in Nr. 10 an der Wasserkunst kommen unter Anderem auch Kochgeschirre von Eisen und Kupfer, Ladentische, Anrichteschränke, Notenspulter, 1 Schreibtisch, 1 zweirädriger Handrollwagen, so wie diverse Bäckereitensilien, worunter ein Wirtisch und blecherne Kuchenformen aller Art zur Versteigerung.

## Für die Herren Communalgardisten.

Das wohlgetroffene und sehr sauber ausgeführte Portrait des Herrn Commandanten der Leipziger Communalgarde auf seinem chinesischem Belpapier in Folio ist für 5 Rgr. zu haben bei

Carl Groß, Klosterstraße Nr. 14.



Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage (Markt Nr. 13, Stieglings Hof) eine

## **Droguerie- und Farbewaaren-Handlung**

unter der Firma

# **C. F. Seebe**

eröffnet habe.

Kenntnisse in diesem Fache und entsprechende Mittel lassen mir die höfliche Bitte um Ihr Vertrauen gerechtfertigt erscheinen, welches ich zu verdienen nach Kräften streben werde.

Leipzig den 26. Aug. 1851.

Hochachtungsvoll

**Job. Carl Friedrich Seebe.**

**Bestell- u. Sportelzettel, Verhalt-, Heimath- u. Gewerbesteuerseheine, Registranden-, Expensbuch- u. Passformulare, Liquidat. judic. u. extrajudic. etc.** sind stets vorräthig in der **Steindruckerei von C. A. Walther, Neumarkt, Hohmanns Hof im Durchgange.**

Bei **Edm. Stoll**, Auerbachs Hof, erscheint in diesen Tagen: Die jetzigen Bestimmungen **über die Communalgarde**, für den Bürgermann mit Erläuterungen zusammengestellt. Preis 5 Ngr.

**Leihbibliothek für französische u. englische Literatur.**  
**Cabinet de lecture française et anglaise.**

**Circulating library for french and english literature.**

Meine französische und englische Leihbibliothek empfehle ich hierdurch der geneigten Beachtung eines geehrten Publicums.

Der über 3000 Bände umfassende Katalog kann gratis in Empfang genommen werden.

**Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 7.

Die lithographische Anstalt, Autographie und Steindruckerei von

## **Pitschel und Schmidt,**

Neumarkt, große Feuerkugel, empfiehlt **Krankenslisten** für Aerzte, so wie ihr reichhaltiges Lager von **Etiquetten**, merkantilischen **Blanquetts**, **Musterkartenblättern** etc., und führt alle Aufträge schön und zu billigen Preisen aus.

## **Französische Sprache.**

Unterzeichneter kann für Herren Morgens und Abends täglich noch eine Stunde französische Sprach- und Conversationsstunde geben. Ebenso können bei seiner Frau an den Conversationsstunden noch einige Damen und an den Sprachstunden noch einige jüngere Damen Theil nehmen. Auch werden von Ersterem und Letzterem Knaben und Mädchen ohne vorläufigen Gebrauch einer Grammatik durch bloße Sprach-Übungen im Französischen unterrichtet.

Leipzig den 25. August 1851.

### **Lamotte,**

**Thomasmühle, Hintergebäude 1 Treppe.**

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Katharinenstraße Nr. 19**, im Hofe 2 Treppen wohne.

**J. C. Sengenberger**, Schuhmacherstr.

**Hühneraugen** werden schmerzlos auf die einfachste Weise vertrieben und ist nur 10 Ngr. dafür zu entrichten. Ergebenst

**Marianne Reilholz**, kön. conc. Hühneraugen-Operateurin, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

**Reparaturen** von zerbrochenen, defecten oder gesprungenen Gegenständen übernimmt für einen sehr geschickten Reparaturor das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22.

**Bilder** werden billig unter Glas und Goldrahmen gefaßt. Stand auf dem Raschmarkt am Brunnen und Wohnung Antonstraße 12. **Louis Singe**, Vergolder.

**Glacé- und alle lederne Handschuhe** in allen Farben werden schnell und sauber gewaschen für 2 Ngr. und echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der **Steindruckerei des Hrn. Aug. Walther**, Hohmanns Hof im Durchgange.

**Glacé-Handschuhe** werden sauber gewaschen, auch echt schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

**Glacéhandschuhe** in allen Farben werden schnell und gut gewaschen, Paar 12 Ngr., u. echt schwarz gefärbt Ritterstr. 23, 3 Tr.

## **Copir-Bücher**

der neuesten Bervollkommnung, um Briefe und Copie zugleich zu schreiben, und zwar ohne Feder und Dinte, sind jetzt stets in jedem Formate und in jeder beliebigen Stärke vorräthig bei

**Carl Groß**,  
Klostergasse Nr. 14.

Die **Orientalische Essenz**, so wie das **Circassische Schönheitsmittel**, welche außer ihren vortheilhaften Eigenschaften auch ein gutes Mittel gegen den braunen Teint und Sonnenbrand, auch ein probates Mittel gegen Sommersprossen, sind fortwährend, in Flacons zu 5 und 10 Ngr., Klostergasse Nr. 3, dritte Etage zu bekommen.

## **Bei dem Aufgang der Jagd**

empfehle ich mein Lager von Schießpulver in mehreren Körnungen, Patent und weichen Goslar Schrot in allen Nummern, Flintenpfropfe und Zündhütchen. **Karl Körnes**, Thomasp. Nr. 6.

Eine Partie

gefüllter **Papeterien** sind zu 3 Ngr. zu haben bei **Carl Groß**, Klostergasse Nr. 14.

## **Hausverkauf u. Capitalienausleiheung.**

Ein im Dorfe Lindenau gelegenes, zur Betreibung der Bäckerei eingerichtetes Haus, 24 Ellen lang und 14 Ellen tief, mit Garten, ist wegen Wegzug des Besitzers durch mich für 2400 Thlr., mit 500 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen. Auch habe ich Capitalien auf Land- und Stadtgrundstücke, wenn sie nicht über die Hälfte des Werthes verschuldet, auszuleihen.

Leipzig den 27. Aug. 1851. Adv. **Heinrich Graichen.**

Für die Herren **Instrumentenbauer und Tischler.**

6 Stück gut erhaltene starke Schraub-Fournierböcke mit engl. Construction, das zu Fournierende von oben einzulegen, sind Nicolaisstraße Nr. 40 billig zu verkaufen, so auch noch eine mittlere Hobelbank.

**Verkauf:** 3 Gebett guter Betten, 1 Commode, 1 Tisch, ein Secretär, 1 Bettstelle, 1/2 Dgd. Polsterstühle, 5 halbe Dgd. silberne Speise- und Kaffeelöffel Nicolaisstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**1 Schreibpult**, 1 großer ff. runder Tisch, 2 viereckige Tische sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

**1 Spitzfugelbüchse** ist für 9 Ngr. zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße Nr. 38 3 Divans, Bettstellen, 1 Spielisch, 1 Waschtisch u. A. m.

**Zu verkaufen** ist billig ein bequemer Schreibstuhl mit Rückenlehne und wollenem Damast überzogen Brühl 62, 3 Tr. rechts.

Einige Gebett Federbetten sind zu verkaufen bei Frau **Julius**, Pachhofgasse Nr. 2; 1 Treppe zu erfragen.

Eine Waschblase und zwei Waschwannen in gutem Zustande sind billig zu verkaufen Quercstraße Nr. 21 parterre.



**Schlachtviehverkauf.** Eine fette 3jährige Kalbe, so wie ein 3jähriger Bulle steht auf dem Gut Nr. 5 in Holzhausen bei Leipzig zum Verkauf.

Ein Paar fette Schweine stehen zum Verkauf. Näheres im Gasthof zu Probstheida.

Schöne Wachtelhundchen, 9 Wochen alt, sind zu verkaufen Elisenstraße, Kästners Haus, bei Ackermann.

### Beachtenswerth

für Herren Vogelliebhaber.

Angekommen sind frisch gefangene ungarische einsame Spazien, blau und roth, oder sogenannte Steindrübel, dann auch frisch gefangene Sprosser, junge und alte, sind zu bekommen in der Halleschen Straße im halben Mond Nr. 13.

Anton Wanek, Vogelhändler.

### Kartoffel-Verkauf.

Donnerstag den 28. August ist wieder eine Fuhre gute blaue Dölkauer Kartoffeln zum Verkauf auf dem Markte, à Mäße 2 1/2 Ngr., à Saettel 1 Thlr. 10 Ngr. Stand Katharinenstraße, dem Griechenhaus gegenüber. Rittergut Dölkau.

### Cigarren.

Etwas ganz Ausgezeichnetes von einer schön brennenden, abgelagerten, kräftigen 4 A. Cigarre, Nr. 90, empfehle ich den geehrten Rauchern. F. J. Schumann, Nicolaistraße Nr. 35.

Gelatine, } feinste weiße, zu Gelées,

Sausenblase, }

Simbeerfaß,

Superf. Provencer-Öel,

Saftfarben, unschädlich, zu Speisen, blau, gelb, grün, roth,

Senf-Mehl, echt englisches,

Vanille

empfehlen Bezold und Friscke, Petersstraße Nr. 38.

Alten Nordh. Korn empfiehlt W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Heute und alle Mittwoch ist das Engelsdorfer Junabier zu haben à Kanne 6 Pfennige, auch täglich abgestoßenes à Kanne 7 Pfennige, und ein Köpfchen feines Lagerbier 1 Ngr. Johannisgasse 28.

Eine große Partie

Braunschweiger Speck, à Pfd. 6 Ngr., in ausgezeichnete Waare, empfing Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Keine Knochen werden pr. Str. mit 1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  bezahlt Scharfrichterei Leipzig.

Zu kaufen gesucht werden die Utensilien zu einem Kohlengeschäft, Durchwurf, Kastenkarren zu 1/2 und 1 Scheffel etc. Kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

Eine gute Wäschrolle wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt an der Hausmann Hr. Wetgand im Place de repos.

Auszuheben sind 500 Thlr. gegen gute Landhypothek durch Adv. Julius Combold-Sturz, Reichstraße Nr. 37.

Auszuheben sind sofort 350  $\frac{1}{2}$  zu 4 % auf ein Landgrundstück in der Nähe Leipzigs. Das Nähere Läubchenweg Nr. 2, 3 Tr.

### Zu verleihen

sind Mahagony- und andere Möbel kleine Windmühlengasse Nr. 11 parterre.

### Einen Markthelfer,

der mit der Tabakschneiderei vertraut ist, sucht zum sofortigen Antritt A. S. Goedel (Reißer Straße Nr. 23).

Gesucht wird für ein Rittergut einige Stunden von Leipzig zum sofortigen Antritt ein Gärtner, welcher besonders der Baumzucht kundig ist.

Hierauf Reflectirende, welche im Besitze empfehlender Zeugnisse sind, erfahren das Nähere Königsstraße Nr. 15, 2. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem oder späterem Antritte ein zuverlässiger, gewandter erster Kellner für eine Restauration. Nur solche, welche im Stande sind eine Caution von Thlr. 100. zu stellen und bestens empfohlen werden, wollen ihre Adresse unter C. G. „Kellnergesuch“ in der Tagesblatts-Expedition niederlegen.

In ein Hotel ersten Ranges nach auswärts wird ein mit guten Attesten versehener Koch gesucht. Das Nähere sagt Gastwirth Knobloch in der goldenen Kanne im Brühl.

Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Markthelfer wird gesucht Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

Ein tüchtiger Grobknicht oder Schirmermeister, mit guten Attesten versehen, findet Dienst auf dem Gute Nr. 3 in Probstheida.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Im Puffsch geübte Demoiselles, so wie Lernende engagirt Auguste Große, Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

Einige in Hüten und Hauben geübte Demoiselles werden sofort engagirt Petersstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches das Puffmachen zu erlernen wünscht, wird angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird zum 1. September a. c. ein ordentliches fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Hallesches Gäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit Poststraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, wird zum 1. September gesucht. Zu erfahren bei dem Gärtner J. Kral in Kochs Hof.

Gesucht wird ein Mädchen bei Kinder zum 1. September große Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch nähen und zeichnen kann. Das Nähere Ritterstraße Nr. 22 im Ledergewölbe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin zum sofortigen Antritte für auswärts, welche gute Atteste aufzuweisen hat. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen bei Herrn Starke.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Mädchen zur häuslichen Arbeit für den 1. Septbr. Nicolaistraße Nr. 53, 3 Tr.

Gesucht wird zur Messe eine gute Kochfrau. Selbige können sich melden Burgstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Reichs Garten, Elsterstraße, Witters Haus 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen Ritterstraße Nr. 14, Hintergebäude 2 Treppen.

Gesucht werden zum 1. Septbr. 2 Mädchen, eins für die Küche, eins für die Stube, beide müssen schon als solche gedient haben bei ordentlichen Herrschaften und haben sich mit ihrem Buche im Sommerlogis Stötterich, Ecke der Schmiedegasse zu melden.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Pachtgasse Nr. 5.

Gesucht wird ein Kindermädchen Rosenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein gewandtes freundliches Mädchen wird für eine noble Restauration nach auswärts als Kellnerin gesucht. Zu melden Morizstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein tüchtiges Mädchen, was in der Küche Bescheid und mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. October in eine angenehme Stellung gesucht. Anerbietungen schriftlich unter H. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



## Ammen = Gesuch.

Es wird sogleich eine gute und gesunde Amme gesucht, welche jedoch schon mindestens 3 Monate gestillt haben muß. Näheres Reudniger Straße Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Ein Dienstmädchen, welche etwas kochen kann und dabei alle häusliche Arbeit versteht, wird zum 1. oder 15. September gesucht Elsterstraße, Blaubuts Haus, 1. Etage.

Ein reinliches, williges Dienstmädchen wird zum 1. September gesucht Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher im juristischen Fache vollkommen geübt ist, 6 Jahre auf einer juristischen Expedition arbeitete, in andern schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren ist, auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October eine Stelle als Expedient, Rechnungsführer oder Copist in einer Handlung durch die Expedition d. Bl. sub A. S. II 3.

Ein Gärtner, der eine Reihe von Jahren auf großen Gütern zur Zufriedenheit der Principale angestellt war und ohne Kinder ist, wünscht hier oder auf dem Lande eine anderweitige Anstellung, und wenn es gewünscht wird, würde selbiger auch die Hausmannsstelle mit übernehmen.

Beliebige Nachfragen übernimmt der Drechsler **M. Silberbrand** auf der Reichstraße.

Ein Mann von 31 Jahren, verheirathet, von hier, sucht so bald wie möglich als Tischler ein Unterkommen, kann auch nach Verlangen das völlige Handwerkszeug aufzeigen.

Näheres Friedrichstraße Nr. 32 bei Herr **Vormann**.

Ein Bursche vom Lande sucht zum 1. September einen Dienst als Laufbursche oder Kellner. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40 bei Herrn **Bischoff**.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher sich jetzt in einem italien. Waarengeschäft befindet, sucht zum 1. Sept. einen Posten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

**Gesucht** wird für ein junges Mädchen von rechtlichen Aeltern, welches schon im älterlichen Hause dem Verkaufe vorgestanden hat, eine Stelle als Verkäuferin, sei es hier oder auswärtig. Dieselbe sieht weniger auf hohen Gehalt als auf freundliche Behandlung. Gefällige Offerten bittet man Grimma'sche Straße, Mauricianum im Kammerwaarenverkauf abzugeben.

**Gesuch.** Ein junges solides Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht in einer dergl. anständigen Familie Dienst als Jungemagd. Geehrte Herrschaften wollen gütigst ihre werthe Adresse unter E. D. an die Expedition d. Bl. einsenden.

**Gesuch.** Ein sehr williges, flinkes und mit Recht zu empfehlendes Mädchen, die geübt im Weisnähen ist, sucht recht bald als Stubens-, Dienst- oder Ladenmädchen ein Unterkommen. Geehrte Adressen übernimmt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße 22.

Ein Mädchen, nicht von hier, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum Ersten einen Dienst Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, die in der Küche nicht unerfahren ist, auch gern etwas Hausarbeit mit übernimmt und von ihrer vorigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 28 im Hofe 1 Treppe.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin oder Jungfer, auch als Verkäuferin in einem Geschäft eine Stelle; selbige kann sogleich oder auch zum 1. Septbr. antreten. Geehrte Herrschaften werden die Güte haben sich Zeiger Straße bei Herrn Schenkewirth **Groschmann**, Nr. 8 zu bemühen.

Ein junges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein Mädchen wünscht eine Aufwartung den Tag über. Näheres Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

**Zu miethen gesucht** für einen einzelnen Herrn ein Quartier in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus einem hübschen Wohnzimmer nebst Schlafstube, möblirt, und einem zum Comptoir geeigneten Zimmer. Wo möglich wird in demselben Hause eine eventuell im Hofraume oder auf dem Boden befindliche Niederlage zu miethen gewünscht.

Adressen bittet man abzugeben im Comptoir zur weißen Taube, Theaterplatz unter E. M. II 1.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein mittleres Familienlogis in **Reudnitz** oder **Neuschönfeld**. Adressen mit A. Z. bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Beamten zu Michaelis oder Weihnachten ein mittleres Familienlogis in der Nähe des **Dresdner Bahnhofs**. Adressen mit F. S. bezeichnet bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird zu Michaelis l. J. ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube, geräumiger Schlafstube und Zubehör mit freier Aussicht, Moritz- oder Erdmannstraße, Preis 40—44  $\text{R}$ . Adressen unter N. N. Nr. 2. übernimmt die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Logis oder Stube und Kammer. Adressen bittet man abzugeben in Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis bis zu Michaelis zu beziehen. Adressen in der Exped. d. Bl. unter F. K. abzugeben.

**Gesucht** wird vom October bis vor der Ostermesse ein kleines Logis (wenn auch als Afermiethung), zwei Stuben mit Küche und separatem Eingang. Adressen wolle man abgeben Hainstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe, im Preise von 60—100 Thlr., wird für Michaelis von pünctlichen Leuten gesucht. Gefällige Offerten unter B. N. befördert die Expedition d. Bl.

Ein Garçonlogis wird zu miethen gesucht im Preise von 40 bis 50  $\text{R}$ , vorn heraus, nicht über 2 Treppen hoch. Anträge mit den nähern Angaben werden entgegengenommen Kaufhalle, Treppe A., 1. Etage.

Ein Logis von 2 Stuben und 2 bis 3 Kammern wird zu miethen gesucht in der Grimm. Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe werden lange Straße Nr. 2 parterre entgegen genommen.

Eine Stube mit Kammer wird sogleich zu miethen gesucht, zwar ohne Möbels, innere oder Vorstadt. Adressen sind bei Herrn Schmidt, blauer Harnisch abzugeben.

Eine meßfreie Stube nebst Bett mit oder ohne Kammer wird gesucht. Adressen nebst Preisangabe nimmt an Herr **Louis Brütler**, Amtmanns Hof, Nicolaistraße Nr. 45.

**Vermiethung.** Außer den Messen sind noch einige größere und kleinere, zum Theil heizbare Verkaufslocale in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann **Schirmer** daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern nebst Zubehör, unter einem Verschluß. Das Nähere daselbst Moritzstraße Nr. 8 parterre.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis mit Zubehör Schützenstraße Nr. 22.

**Zu vermieten** sind an stille Leute 2 Familienlogis zu 36 und 26 Thlr., zu Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 12.

**Zu vermieten** ist auf der Frankfurter Straße Nr. 43 eingetretener Verhältnisse halber ein Logis zu 40 Thlr. bei **Fr. Beck**.

**Zu vermieten** ist ein möblirtes Logis Inselstraße Nr. 13A, 2. Etage links.

Ein Logis ist zu vermieten Brühl Nr. 49 und parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine schön möblirte Stube, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, Grimm. Straße Nr. 31, 4. Et. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 1. Septbr. ein freundliches möblirtes Stübchen vorn heraus Querstr. 29, rechts 1 Tr., Thür Nr. 6.



**Zu vermieten** sind einige freundliche Stuben mit Alkoven, mit oder ohne Möbeln, vorn heraus, gr. Fleischergasse Nr. 6, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist ein Wohn- und Schlafzimmer, desgl. ein freundliches Zimmer mit Aussicht auf die Promenade und Gärten Lehmanns Garten, 1. Haus 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen für einen einzelnen Herrn Quersstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist ein anständig möbliertes Zimmer nebst Schlafgemach an einen soliden Herrn Place de repos Haus Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist an ein oder zwei solide Mädchen ein möbliertes Logis. Das Nähere Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten für einen Herrn. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbeln ist sofort zu vermieten Quersstraße Nr. 27c, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Quersstraße Nr. 3 im Hofe rechts, 1 Treppe links die 1. Thür.

Bei einer Witwe kann ein solides Mädchen Wohnung finden Windmühlenstraße Nr. 42, 1 Treppe.

**ODEON.** Heute Mittwoch den 27. August  
**Übungsstunde.**

Anfang 1/28 Uhr. C. E. J. Müller.

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr.  
C. Schirmer.

**Wiener Saal.** Heute Mittwoch Übungsstunde.  
A. Eberlein.

Heute Mittwoch  
**Großes Concert in Stötteritz.**  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von J. S. Hauschild.

**Kleiner Ruchengarten.**

Heute Concert, wobei Allerlei, Cotelettes und Zunge und verschiedene andere warme Speisen.  
N. Senne.

## \* Abendstern. \*

Sonntag den 31. August a. c. **Concert** mit darauffolgendem Ball im Schützenhause. Gastbillets sind bei Herrn Lotterie-Collecteur Plösz, Hainstraße Nr. 27, und Herrn Schuhmachermeister C. F. Lehmann, Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe zu haben.

NB. Die Mitgliederbillets sind nur bei Herrn Plösz abzuholen.



**Insel Buen Retiro.**

**Heute Mittwoch Extra-Concert**

vom Musikchor des A. Schützenbat. Anfang 5 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen sind frei. C. Schlegel.

**Heute Mittwoch großes Concert in Stötteritz**

bei brillanter Illumination des Gartens, wobei Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente und Rebhuhn mit Weinkraut, Karpfen poln., gespickte Rindsleber mit gebackenen Kartoffelklößen, Beesfleisch ic.; Johannisbeer-, Aprikosen-, Aepfel-, Pflaumen-, Spritz-, Kirsch- und mehre Kassekuchen und Kirschkuchen mit saurem Sahneausg.

Gleichzeitig empfehle ich das so vorzügliche Schag'sche Balerische (von Henninger), echte Gerbendorfer, so wie feinste Rhein- und Bordeauxweine. Das Concert (von Hauschild) beginnt 4 Uhr.  
Schulze.

## Ergebenste Anzeige.

Daß ich bei dem heutigen Exercieren der Communalgarde den geehrten Herren Gardisten, so wie dem geehrten Publicum wieder mit einem Töpfchen feinen bairischen Bier bestens aufwarten werde, zeige ich hierdurch ergebenst an.  
S. Wallner.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend Karpfen poln., Hasenbraten mit Weinkraut ic. Das Nürnberger Bier, à Töpfch. 15 S., ist sehr gut. W. Köpfiger.

Heute den 27. ladet früh zu Speckkuchen höchlichst ein  
C. F. Schag, Ritterstraße Nr. 44.

## Sternschlessen in Connewitz.

Sonntag den 31. d. M. ladet zu einem öffentlichen gesellschaftlichen Sternschießen (vom Tannenbaumgerüste) ganz ergebenst ein

C. S. verw. Diezschold.

## Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Zunge und Cotelettes, so wie zu verschiedenen andern warmen Speisen, echt bairischem Bier nebst andern guten Getränken ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

J. S. Böttcher.

## Felsenkeller bei Lindenan.

Heute Abend ladet zu Speckkuchen ergebenst ein der Restaurateur.

## Drei Mohren.

Heute Abend junge Hühner oder Cotelettes mit Allerlei, Auswahl anderer Speisen, wozu freundlichst einladet  
Debisch.

## Gasthof zum Helm in Güttritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln und Ente mit Krautklößen ergebenst ein  
S. Söhne.

## Gosenschenke in Güttritzsch.

Heute Mittwoch Allerlei mit Rindzunge und Cotelettes, Ente mit Krautklößen, wozu ergebenst einladet  
A. Penfer.

## Gosenthal.

Heute Mittwoch ladet zu Topfbraten mit Puddingklößen ergebenst ein  
C. Bartmann.

## Die Brandbäckerei

empfiehlt Pflaumen-, Aprikosen-, Aepfel- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Suifler-, Spritz- und mehrere Sorten Kassekuchen, wozu freundlichst einladet  
C. Sentschel.

Heute großer Strahlauer Fischzug in Schleußig, verschiedene Sorten Fische und große Krebse werden heute verspeißt, dazu ladet ergebenst ein  
J. S. Polter.



## Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelette.

Heute Abend ladet zu Recht mit Genfance und Salzkartoffeln, nebst einem Löpschen delicaten echt bairischen Eisbier ergebenst ein  
**J. S. Mann, Painstraße Nr. 1.**

Heute Mittwoch Schlachtfest bei  
**Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.**

Morgen Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Carl Sorge.**

## Die Restauration

zum bairischen Bräuer  
 ladet heute von früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr zu Speckkuchen, so wie zu einem guten Glase Bier ergebenst ein. Zu gleicher Zeit empfehle ich einem geehrten Publicum mein neues aufgestelltes Billard zur geneigten Benutzung.  
**Robert Pfloß,**  
 Kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**J. S. Pöhler, Klostersgasse.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
**G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.**

Heute  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen nebst einem kräftigen Trunk bairisch Bier bei  
**C. W. Voigt, Neukirchhof Nr. 41.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein  
**Carl Sand, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei  
**W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**W. Fiedler im Heilbrunnen.**

Verloren wurde vorgestern Abend ein Saalschlüssel von der Schützenstraße, Brühl bis zur Katharinenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe links 2 Treppen.

Vermisst wird seit dem 22. d. Mts. eine junge Cypers-Katze, vorzüglich gezeichnet, mit rothem Sammet-Halsbande. Wer solche kleine Fleischergasse Nr. 17 parterre zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde vor einiger Zeit eine goldene Broche. Die sich legitimirende Eigenthümerin kann dieselbe gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen Petersstraße Nr. 1, im Hofe 1 Tr.

Eine Partie Violinsaiten sind in der Gegend des Blumenbergs gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solche in Empfang nehmen bei **F. C. Hänel, Brühl Nr. 74.**

## Wer fittet dauerhaft Porzellan u. Glas?

### Nepomuck!

Es liegt ein Brief für Sie zum Abholen bereit.

### Marie.

Dein Bild sehe ich täglich, Dich sah ich nur einmal in langer Zeit. — Denkst Du zuweilen noch an mich? so gib mir die Uebersetzung durch einen Brief an meine Adresse — **eigenhändig.**

Könnte ich wohl das Vergnügen haben Sie recht bald wieder eines Morgens auf dem Wege (R. B.) zu sehen, wo Sie mir am Dienstag früh begegneten? —

Ich bitte Sie, daß Sie mir einen Brief erst zukommen lassen, da Sie von mir schon einen haben.

## Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

## HSPR. — 6 U. — Flossthor. Milchgarten.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der Skerl'schen Kranken- und Leichencommunität werden zu einer Generalversammlung eingeladen auf **Sonntag den 31. Aug.** Nachmittag punct 3 Uhr in der Bierhalle auf der großen Windmühlenstraße (Vorlage, Beratung und Annahme der verbesserten Statuten). Wer nicht erscheint muß mit Beschlüßfassung einverstanden sein, daher um recht zahlreiches Erscheinen bittet Leipzig den 27. Aug. 1851. **Der Vorstand.**

Heute Versammlung bei  
**Morgenstern., Herrn Pöhler, Klostersgasse.**

## Empfindungen an der Central-Halle.

Kennst Du die Halle an der Pleiße Strand?  
 Die nur mit Recht die Zier der Stadt genannt,  
 Die Wissenschaft und Kunst der neuen Welt,  
 Mit Industrie verwebt, in sich enthält?  
 Kennst Du sie wohl? Dahin, dahin  
 Laß uns mit allen Musenöhnen ziehn!

Kennst weiter sie, wo's immer uns gefällt,  
 Wo Küch' und Keller stets so gut bestellt,  
 Wo Saal und Garten prächtig decorirt  
 Und man sogleich wird billig honorirt?  
 Kennst Du's noch nicht? So laß dahin  
 Uns oft mit unsern Freunden ziehn!

Hörst Du das Chor, dess' Löhne uns so mild  
 Von Weitem schon entgegen hall'n? Es spielt  
 Zu Mozart's Ruhm, der für die Kunst gelebt,  
 Dess' Dirigent zum Meister sich erhebt!  
 Fühst Du es jezt, wie Flöt' und Violin  
 Uns mächtig hin zu jenem Chore ziehn?

Sieh' nur 'mal hier, wie Leipzigs Damenwelt,  
 Der Schmuck der Stadt, es mit dem Centrum hält!  
 Zur Damen-Hall' nimmt jeder Mann sein Weib,  
 Ja Kind und Kindes Kind zur Abendzeit.  
 Ei, lieber Freund! Dahin, dahin  
 Woll'n immer wir mit unsern Schönen ziehn!

Kennst Du ihn nun, den Saal, der, schön beleucht',  
 An Größ' und Pracht kein zweiter hier ihm gleicht?  
 Wo Musensohn und alter Eh'gemahl  
 Sich sorgensfrei theilt hier am Ball!  
 Nun stimm' mit ein: Gut Bier und Wein  
 Soll lang' uns hier noch labend sein!!!

Lipsiensis F. K.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**F. Maximilian Etchling,**  
**Jeanette Pauline Etchling,**  
 geb. Joffroy.

### Todesanzeige.

Heute Abend in der sechsten Stunde entriß uns der Tod schnell unser einziges, vielgeliebtes Kind, **Goldemar**, im zarten Alter von 10 Monaten. Unser Schmerz ist unendlich groß. Freunde und Verwandte bitten wir um stille Theilnahme.  
 Leipzig den 25. August 1851.

**C. F. W. Siegel,**  
**Mathilde Siegel, geb. Wenzel.**

Gestern Abend 7 Uhr starb schnell und unerwartet unser innig geliebter Sotte und Vater, **Karl Wilh. Hundertstund**. Wer unser stilles häusliches Glück kannte, wird meinen unendlichen Schmerz ermessen und mit mir bitten um Stärkung zu Gott und dieser schweren Prüfung.

**Wilh. Henr. Hundertstund geb. Senpold,**  
**Anna,**  
**Adolph,** als Kinder.  
**Maria,**



**Dank.**

Allen denen, die meinen seligen Sohn Friedrich zu seiner Ruhestätte geleiteten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, so wie den geehrten Sängerkörnern der Thonberg-Strassenhäuser und Stötterig sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank. Thonberg-Strassenhäuser den 25. Aug. 1851.

Die trauernde Mutter  
**Job. Christiane Weigert.**

Mit tiefem Schmerze stehen wir heute am Sarge unsers freundlichen Söhnchens Franz Julius, den der himmlische Vater so

früh schon, 4 Jahre und 2 Monate alt, nach nur zweitägigem Krankenlager gestern Abend kurz nach 7 Uhr wieder zu sich rief. Unsere größte Freude ist mit ihm geschieden, und nur der Glaube, daß die Liebe des Allmächtigen ihn in seinem Schoße aufnahm und wir ihn dereinst wiederfinden werden, vermag uns einigen Trost zu gewähren. Tiefgebeugt zeigen wir dies Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, nur hierdurch an.

Leipzig am 26. August 1851.

**Joh. Gottfr. Schunke**, Destillateur, als Aeltern.  
**Sophie Schunke**, geb. **Göttching**, als Aeltern.  
**Amalie und Hermann**, als Geschwister.

**Anzeige für die Actionaire des Leipziger Kunstvereins.**

Das städtische Museum, welches für die Vereinsmitglieder bis jetzt auch **Mittwochs** geöffnet war, wird an diesem Tage, wegen der Vorbereitungen zu der Hauptausstellung, bis auf Widerruf geschlossen.  
Leipzig am 19. August 1851.

Das Directorium.

**Morgen Donnerstag den 28. h. Concert im neuen Logenhaus;**  
Eintritt nur gegen Karte. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 A.). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

**Angekommene Reisende.**

Arnswaldt, Adv. v. Hannover, Hotel de Bav.  
Aurich, Frau v. Neufarheim, Stadt Breslau.  
Bartels, Kfm. v. Stralsund, und  
Butterfeld, Archt. v. London, Hotel de Bav.  
Dose, Kfm. v. Raumburg, und  
Brandt, Kfm. v. Petersburg, Stadt Rom.  
Burchardt, Frau v. Dresden, Nicolaisstraße 1.  
Bernhard, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.  
Bischlein, Banq. v. Mühlhausen, St. Hamb.  
Biesold, Kreisger.-Actuar v. Würdungen, Stadt London.  
Behn, Frau v. Altona, großer Blumenberg.  
Bromme, Bart. v. Randers, Stadt Berlin.  
Bäßler, Frau v. Waldenburg, Stadt Breslau.  
Berger, Agent v. Magdeburg,  
Berger, Bart. v. Hamburg, und  
Bunzl, Kfm. v. Prag, Hotel de Bologne.  
Baumann, Frau v. Steinbach, Stadt Dresden.  
Behn Kfm. v. Würzburg, Palmbaum.  
Clausen, Bart. v. Lampico, Hotel de Bav.  
Curiß, Prof. v. Gbur, deutsches Haus.  
Gudasch, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Glaus, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.  
Glethaus, Prediger v. Gelle, Palmbaum.  
Dietrich, Kfm. v. Warschau, und  
Darling, Bart. v. London, Hotel de Baviere.  
Gbelina, Adv., D. v. Hamburg,  
v. Ginfedel, Graf, Minister a. D. v. Mückensberg, und  
Edl. Kon, Rent. v. Cambridge, Hotel de Bav.  
Eckhardt, Rent. v. Raumburg, und  
Ernst, Wittmstr. v. Petersburg, Stadt Rom.  
Ehrlich, Kfm. v. Bamberg, Stadt Gotha.  
v. Eze, Buchhldr. v. Gotha, und  
Eichhorn, Pastor v. Gersdorf, Palmbaum.  
Elyphstone, Lord v. London, Hotel de Bologne.  
Friederici, Gutsbes. v. Kiel, und  
Friedlein, Kfm. v. Oporto, Hotel de Baviere.  
Freyde, Pastor v. Würdungen, Stadt London.  
Grote, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.  
Gürtler, Fabr. v. Reikersdorf, St. Nürnberg.  
Gademann, Decan v. Michelau, St. Hamburg.  
Gottschald, Frau, und  
Gottschald, Cand. v. Gitterlein,  
Günther, Fabr. v. Niederzönitz, und  
Gumlich, Gastw. v. Eiserwerda, St. Berlin.  
Geitel, Stud. v. Braunschweig, Palmbaum.  
Glabstone, Ingen. v. Glasgow, Hotel de Bologne.  
Gäbschmann, Pastor v. Weimar, Palmbaum.  
Gülßen, Justizrath v. Berlin,  
Hermann, Beamter v. Wien, und  
Hirner, Künstler v. München, Hotel de Bologne.  
Hilsmann, Def. v. Rostock, und  
Heyer, Kfm. v. Auerbach, und  
Harley, Oberhofpred., D. v. Dresden, St. Hamb.

Heberlein, Kfm. v. Brambach,  
Hellmeberger, Hofconcertmstr. v. Hannover, und  
v. Hüttner, Minist.-Rath v. München, Hotel de Baviere.  
Hamlin, Bezirks-Inspr. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Hauptmann Stud. v. Halle, weißer Schwan.  
Hertel, Pastor v. Radeberg, schwarzes Kreuz.  
Hessen, Def. v. Niederkeyna, gr. Blumenberg.  
Haupt, Prof. v. Bamberg, Stadt Breslau.  
Hofmann, Kfm. v. Aisch, Stadt Berlin.  
Jepschke, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Jakoby, Eisengießereibes. v. Meissen, St. Nürnberg.  
Junghans, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.  
Jäschmar, Buchhldr. v. Breslau, Hotel de Pol.  
Kammerer, Hosiwr. v. Petersburg, und  
Kroszinski, Beamter, und  
Kohn, Kfm. v. Warschau, Stadt Rom.  
Kern, Gutsbes. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Königsbörser, D. v. Auerbach, und  
Kato, Inspr. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Kwilißch, Gutsbes. v. Warschau, St. Kiesa.  
Kuhf, Reg.-Arzt v. Erfurt, gr. Blumenberg.  
Kuber, Kfm. v. Kulso, und  
Kirmes, Frau v. Waldenburg, Stadt Breslau.  
Kosuth, Pastor v. Prag, Palmbaum.  
Kessler, Fräulein v. Hamburg,  
v. Kraszkowicz, Gräfin v. Lemberg, und  
Kamphof, Kfm. v. Köln, Hotel de Bologne.  
Kyanowsky, Stabsarzt v. Petersburg, und  
Keller, Prof. v. Berlin, Hotel de Ruffie.  
Leuchte, Pastor v. Haynichen, Stadt Dresden.  
Linke, Cand. v. Greiz, 3 Könige.  
Ludwig, Def. v. Breslau, Stadt Kiesa.  
Lorenz, Def. v. Artern, schwarzes Kreuz.  
Meyer, Banq. v. Berlin, und  
Morengil, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
v. Mangoldt, Präsident v. Zwickau,  
Martensen, Gutsbes., und  
Meyerhahn, Adv. v. Kiel, und  
Marr, Kfm. v. Bonn, Hotel de Baviere.  
Müller, Stud. v. Halle, weißer Schwan.  
Meves, Kfm. v. Magdeburg, und  
Melzer, Fabr. v. Wien, Stadt Hamburg.  
Meyer, Pastor v. Gadersleben, Stadt London.  
Manier, Kfm. v. Carlsbad,  
Mertzig, Prof. v. Bamberg, und  
Martius, Pastor v. Prag, Stadt Breslau.  
Meyer, Lehrer v. Oberböhmendorf, Thalfstraße 3.  
Roskowska, Frau v. Warschau, St. Nürnberg.  
Rattoll, Stud. v. Dublin, Stadt London.  
Otto, Kreisrichter v. Braunschweig, Palmbaum.  
Osobischin, Colleg.-Rath v. Petersburg, Hotel de Ruffie.  
Pria, Stud. v. Göttingen, Hotel de Baviere.  
Pica, Mechaniker v. Warschau, Hotel de Bav.  
v. Pflug, Kammerh. v. Strehla, St. Hamb.

Prisemeister, Kfm. v. Reife, Stadt Gotha.  
Röll, Prof., D. v. Wien, Hotel de Bologne.  
Ruqqard, D. v. Stockholm, Hotel de Ruffie.  
Reißmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.  
Rocholl, Pastor v. Sachsenberg, und  
Raschke, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.  
Richter, Frau v. Neufarheim, Stadt Breslau.  
Schmidt, Kfm. v. Annaberg, Hotel de Baviere.  
Seyde, Kfm. und  
v. Schindel, Kammerh. v. Dresden, St. Rom.  
Schwerdfege, Gutsbes. v. Wensien,  
Sar, Frei. v. Berlin, und  
Sauer, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Nürnberg.  
Sauer, Geistl. v. Pleschen,  
Szymborsky, Kammachermstr. v. Warschau, u.  
v. Schönberg-Pötting, Oberleutnant a. D. v. Tanneberg, deutsches Haus.  
Stahl, Kfm. v. Riga, goldnes Sieb.  
Senft, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Sammin, Frau v. Warschau, Stadt Kiesa.  
Siewers, Pastor v. Hämelschenberg,  
Schulz, Cand. v. Hameln, und  
Steinmez, Pastor v. Hilfen, Stadt London.  
Schenk, Gastw. v. Nürnberg, und  
Schönfelder, Frau v. Neufarheim, St. Breslau.  
Schwarzberg, Kfm. v. Wald, Stadt Gotha.  
Söder, Kfm. v. Würzburg,  
v. Schröder, Oberst v. München, und  
Schüler, Kreis-Ingen. v. Bayreuth, Palmbaum  
Shaw, Kfm. v. Edinburgh,  
Simons, Frau v. Pesth,  
Simons, Fabr. v. Wien, und  
Schwedler, Kfm. v. Börde, Hotel de Bologne.  
Tilmann, Justizrath v. Brandenburg, und  
Tilmann, Stud. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Trotha, Rittmeister von Schraplau, Stadt Dresden.  
Thomasius, Prof. v. Erlangen, St. Hamburg.  
Tag, Bart. v. Raumburg, gr. Blumenberg.  
Thal, Frau v. Waldenburg, Stadt Breslau.  
Tschode, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.  
Vogelsang, Fabr. v. Frankf. a/M., St. Rom.  
v. Viphum, Gräfin v. Altenburg, und  
Volquardt, Kirchenpropst von Altona, Hotel de Baviere.  
Vold, Kfm. v. Nürnberg, und  
Vogel, Kapitols-Senior v. Harreth, St. Hamb.  
Veit, Kfm. v. Waldenburg, Stadt Breslau.  
Wiesengrund, Kfm. v. Dettelbach, g. Sieb.  
Wegel, Fabr. v. Leisnig, goldner Arm.  
v. Wirsing, Reg.-Rath v. Zwickau, St. Hamb.  
Wolf, Pastor v. Pyrmont, Stadt London.  
Wilde, Kfm. v. Annaberg, und  
Willupski, Major v. Goldberg, gr. Blumenberg.  
Wegelin, D. v. St. Gallen, Hotel de Bologne.  
Wunder, Prof., D. v. Grimma, St. Dresden.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Volz**.